

Grizzly Power für Kris Rosenberger und den VW Polo S2000



Kris Rosenberger als ?Sir? der ?sterreichischen Rallye-Szene zu bezeichnen, ist sicher keine ?bertreibung. Kein Mann, der sich in die Tiefen medialer Wortgefechte zweifelhaften Niveaus begibt, sondern ein Mann des Ausgleichs, der immer versucht, sein Bestes zu geben und niemals irgendwo verzweifelt nach Ausreden sucht. Ihn im Fr?hjahr 2006 ins ?VW-Rallye-Team Austria? zu verpflichten, war zweifellos eine gro?e Aufwertung des Teams. Kris bedankte sich mit seinen besten Leistungen. Dies mit einem Golf Kit-Car, das sehr wohl in besten technischen Zustand war, aber dennoch schon seine Tage auf dem Buckel hatte. Um einem Weiterverkauf seines Rallyeautos zu entgehen, entsorgte er diesen im vergangenen Herbst auf Sonderpr?fungswegen an einer ober?sterreichischen Hausmauer.

F?r 2008: Neues Auto, neuer Sponsor, ?alte? Co-Pilotin. (Die h?bsche Tina Maria Monego h?tet bereits das dritte Jahr den hei?en Sitz von Kris) Entsprechend viele Vorsch?u?-Lorbeeren werden dem St. P?ltner f?r die kommende Saison gestreut. Inmitten eines dynamischen Wirtschaftsunternehmens wird Kris f?r den sportlichen Touch sorgen. Sehr wohl in guter sportlicher Gesellschaft.

?Grizzly? und Kris Rosenberger sind eine b?renstarke Verbindung. Gesichert ist nicht nur die komplette ?sterreichische Meisterschaft im VW Polo S2000, sondern auch ein noch nicht n?her spezifizierter WM-Lauf (die Lokalit?t wird erst von Grizzly aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten bestimmt) und einige L?ufe zur rum?nischen Meisterschaft. Auch dies hat mit der Firmenpolitik von ?Grizzly? zu tun, das im j?ngsten EU-Mitgliedsland eine gr??ere Tankstellen-Kette erworben hat und auch in diesem Zusammenhang mit den Expansionspl?nen bereits in der Umsetzungsphase steht. Dahingehend steht Grizzly auch in Verhandlung mit dem rum?nischen Spitzenspiloten Claudiu David, einem ehemaligen Teamkollegen von Manfred Stohl, in ?sterreich sp?testens seit seinen regelm??igen Starts bei der Waldviertel-Rallye gut bekannt.

Wie haben einander ?Grizzly?, einer jener finanziell und entsprechend enthusiastischen Top-Sponsoren, auf die jede Sportart ja sehn?chtig wartet, und Kris Rosenberger eigentlich gefunden? Man k?nnte es ?Liebe auf den ersten Blick? zwischen ?Grizzly?-Chef Alfred Gangelberger und dem Herren der Rast?user nennen. Zwei erfolgreiche Gesch?ftsm?nner, die schon bei ihrer ersten Begegnung im Firmen-Hauptquartier in Wien I, K?rtnerstrasse, die entsprechende Gespr?chsbasis f?r eine fruchtbare und im weiteren Verlauf sicher auch f?r beide Seiten erfolgreiche Zusammenarbeit gefunden haben.

Was die Saisonziele betrifft, hat sich f?r Kris Rosenberger nicht allzu viel ver?ndert im Vergleich zur turbulenten Saison 2006:

?Ich m?chte in der ?sterreichische Rallyemeisterschaft zumindest ordentlich mitmischen. Es ist mir klar, da? das mit gr??ter Wahrscheinlichkeit noch nicht die IQ-J?nner-Rallye sein kann, aber im Fr?hjahr sollte ich mit dem VW Polo S2000 so auf ?du und du? sein, da? ich um Gesamtsiege k?mpfen kann. Wie sich aber vor allem 2006 gezeigt hat, ist es ganz wichtig, immer ins Ziel zu kommen und Punkte zu sammeln. Willi Stengg ist 2006 nur f?nf der acht L?ufe gefahren und trotzdem Vizemeister geworden. Das ist eine Tatsache, an der man nicht vorbei kommt und die die Taktik f?r die Saison bestimmt. Das hei?t, um den Sieg k?mpfen, wenn sich die Chance dazu ergibt, aber sollte es einmal nicht optimal laufen, so viele Punkte einfahren wie

m?glich. Nur aufgeben, wenn es unvermeidlich ist, was hoffentlich nie eintreten wird. Damit sollte es m?glich sein, auch Raimund Baumschlager einen hei?en Tanz zu liefern. Denn da? er der klare Titelfavorit bleibt, ist nach den letzten Jahren klar. Aber es w?re eine phantastische Sache, sollte es uns, das hei?t mir, meiner Co-Pilotin, ?Grizzly? und Volkswagen, gelingen, seine Serie zu beenden. Versuchen werden wir es allemal.?

Der ?Grizzly power?-gesponserte VW Polo S2000 wird f?r die IQ-J?nner-Rallye noch in Belgien angemietet. Erst danach wird in gegebener Zeit entschieden werden, ob das Fahrzeug f?r die restliche Saison angekauft wird oder die Miet-Option aufrecht bleibt. Kris konnte inzwischen erste Erfahrungen mit dem Auto sammeln und zeigte sich danach sehr zuversichtlich:

?Ein tolles Auto, auf da? man sich aber erst einschie?en mu?. Ich freue mich schon richtig darauf, mich mit den Gruppe N-Teams aus ?sterreich und Tschechien zu messen.?

Was die IQ-J?nner-Rallye betrifft, haben sich die Voraussetzungen in Sachen Meisterschaft durch das neue Reglement drastisch ge?ndert: Erstmals seit vielen Jahren sind n?mlich nur ?sterreichische Piloten punkteberechtigt, d.h. selbst wenn am Ende der beste ?sterreicher ? was niemand hofft ? nur Platz 3 belegen sollte, erh?lt er volle Punkte f?r den Sieg in der Wertung f?r die ?sterreichische Meisterschaft. Da? man sich den tschechischen G?sten trotzdem mit aller Kraft entgegen stemmen wird, ist allerdings durch ein sch?nes Preisgeld f?r die Top-6-Piloten im Gesamtklassement garantiert. Und ein Zubrot zum Budget ist schlie?lich allen h?chst willkommen.